

Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **18 (1998)**

Heft 35

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autorinnen und Autoren

Afshar, Farhad:	1942, Entwicklungssoziologe; Lektor Universität Bern; Vereinigung 'Christen und Moslems der Schweiz' und 'Runden Tisch der Religionen'; Bern, NGO, ICO; Hinterkappelen
Baechler, Günther:	1953, Politologe; Geschäftsführer der Schweizerischen Friedensstiftung, Bern
Busch, Heiner:	1957, Politologe; Mitherausg. von 'Bürgerrechte & Polizei'/CILIP, Publizist, Bern
Celik, Selahattin:	1955, Publizist, Köln
Fankhauser, Angeline:	1936, SPS-Nationalrätin; u.a. langjährige Präsidentin des SAH; Oberwil/Baselland
Gruppe augenauf:	Arbeitsgruppe gegen Menschenrechtsverletzungen, Polizeiübergriffe und rassistische Gewalt; Postfach, CH-8026 Zürich
Kappeler, Susanne:	1949, Sachbuchautorin, Publizistin; Genf
Kebir, Sabine:	1949, Privatdozentin; Publizistin, Berlin
Kößler, Reinhart:	1949, Prof. am Inst. für Soziologie, Universität Münster; Redaktionsmitglied der 'Peripherie'; Bochum
Künzli, Arnold:	1919, emer. Prof. für Politische Philosophie; Publizist, Zürich
Lanz, Anni:	1946, Soziologin; BODS-Sekretariat; NGO-Koordination Post Bejing; FrauenRat für Aussenpolitik, Basel
Lesch, Walter:	1958, Philosoph und Theologe; Interdisziplin. Inst. für Ethik und Menschenrechte, Fribourg
Lohmann, Georg:	1948, Prof. am Inst. für Philosophie, Universität Magdeburg; Berlin
Meier-Seethaler, Carola:	1927, Philosophin und Publizistin, Bern
Narr, Wolf-Dieter:	1937, Prof. für Politische Wissenschaft, FU Berlin; Komitee für Grundrechte und Demokratie; Berlin
Ochsner, Gertrud:	1964, FrauenRat für Aussenpolitik; Aktion Finanzplatz Schweiz-Dritte Welt, Basel
Paul, Gregor:	1947, Prof. für Philosophie, Universität Karlsruhe

Roth, Roland:	1949, Prof. für Politikwissenschaft, Universität Magdeburg; Komitee für Grundrechte und Demokratie; Berlin
Rütsche, Bruno:	1956, Sekretär Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien Luzern
Scherrer, Christian P.:	1954, Ethnologe und Entwicklungssoziologe; COPRI, Peace Research Inst. Kopenhagen; Tegelen/Niederlande
Senghaas, Dieter:	1940, Prof. für Friedens-, Konflikt- und Entwicklungsforschung, Universität Bremen
Sutter, Alex:	1955, Philosoph, Büro für interkulturelle Bildung; Lehrbeauftragter, an der Universität Bern
Ulrichs, Peter:	1948, Prof. für Wirtschaftsethik, IWE/Hochschule St. Gallen
Weinbrenner, Sieglinde:	1960, Ethnologin, Grundsatzreferat bei FIAN/ Int. Menschenrechtsorg. für das Recht auf Nahrung, Bonn
Wichterich, Christa:	1949, Soziologin, Autorin und Beraterin in Frauenprojekten, Bonn
Züfle, Manfred:	1936, Dr. phil., freier Schriftsteller und Publizist, Zürich

In eigener Sache:

Die Redaktion dankt den Abonentinnen und Abonenten des WIDERSPRUCH, die auf unseren Brief vom Mai dieses Jahres, in dem wir für eine Mitgliedschaft im WIDERSPRUCH-FÖRDERVEREIN warben (Fr. 150.- pro Jahr, inklusive zwei Hefte pro Jahr), entschlossen geantwortet haben. Es wäre ebenso erfreulich, wenn das vorliegende neue Heft 35 weitere Leserinnen und Leser zu diesem Schritt bewegen könnte.

Zu besonderem Dank verpflichtet ist die Redaktion der Pro Helvetia und dem Migros-Kulturprozent für ihre finanzielle Unterstützung.